

12. PROGRAMMIERSPRACHEN, INFORMATIK, IT-BERUFE

Titel:	PC- und Netzwerkfachkraft
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	RehabilitandInnen, InhaberInnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	zehn Monate
Unterrichtszeiten:	Vollzeit, montags bis freitags, durchschnittlich 08.00 bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Hardwaresysteme: Hardwareaufbau und Konfiguration, Informationsverarbeitung in IT-Systemen, Elektrotechnik, Sicherheit und Schutzbestimmungen nach VDE • Betriebssysteme Workstation: Systemsoftware Windows, Linux, Virenbekämpfung, Inbetriebnahme • Netzwerkbetriebssysteme: Windows, Linux, Netzwerkkomponenten, Netzwerktechnologien • Telekommunikationstechnik: Komponenten, Technologien, Dienste • Bürokommunikation: Office-Anwendungen, Installation, Konfiguration, Datentransfer • Persönlichkeitstraining: Motivationstraining, Bewerbungstraining • Fachenglisch
Abschluss:	PC- und Netzwerkfachkraft
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare Ausbildung • PC-Grundkenntnisse • eigener PC
Kosten:	je nach Förderungsart
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Beginn:	auf Anfrage
Besonderheiten:	RehabilitandInnen können auch Unterkunft und Verpflegung beziehen (auch für Alleinerziehende und ihre Kinder).
Kontakt:	Michael Balles 06221 882263 E-Mail-Adresse: michael.balles@bfw.srh.de

Titel:	Informationssicherheitsbeauftragte (IHK) 🕒
TrägerIn:	Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar Weiterbildung Haus der Berufsbildung Walter-Krause-Str. 11 68163 Mannheim
Zielgruppe:	Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich branchenübergreifend an MitarbeiterInnen, die sich in ihren Organisationen um die Informationssicherheit kümmern beziehungsweise zukünftig kümmern werden, und an zukünftige oder bereits bestellte Informationssicherheitsbeauftragte, verantwortliche Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen.
Veranstaltungsort:	Mannheim
Dauer:	zehn Tage, 80 Unterrichtseinheiten
Unterrichtszeiten:	mittwochs 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<p>Teil 1: Grundlagen Informationssicherheit: Anwenden der Ziele der Informationssicherheit, um die Verarbeitung, Aufbewahrung und Übermittlung von Informationen in seinem Unternehmen so vorzunehmen, dass die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit der Informationen im ausreichenden Maß gewährleistet ist; Stakeholder-Analyse; Feststellen von grundsätzlichen Gefahren / Bedrohungen, Anwenden entsprechender Schutzmaßnahmen; Anwenden / Transferieren der Grundsätze von Organisation der Informationssicherheit in einem Unternehmen sowie den BSI-Standards zur Internet-Sicherheit (ISI-Reihe); technische Entwicklungen der Informationstechnologie, Sicherheitsgateways, Firewalls und Eindringlings-Erkennung (IDS/IPS), Methoden zur Systemhärtung</p> <p>Teil 2: Gesetzliche Vorgaben zur IT-Sicherheit, deren Bedeutung für Unternehmen: datenschutzrechtliche Anforderungen; strafrechtliche Vorschriften hinsichtlich der Zugriffe auf IT-Systeme und besonders schützenswerter Daten; Datenschutzerklärung; Schutz personenbezogener Daten bei Telefon-, E-Mail- und Internetkommunikation; steuerrechtliche Anforderungen an IT-gestützte Buchführungssysteme (GoBD); Risikoanalyse; IT-Sicherheitskonzepte; verschiedene Signatur- und Verschlüsselungsverfahren</p> <p>Teil 3: Schutzmaßnahmen zur Informationssicherheit: Ebenen der Schutzmaßnahmen; Wechselwirkung der Organisation und deren Struktur auf IT-Sicherheitsmaßnahmen; Vorgaben des Personalwesens und der Organisation; zielgerichtete Maßnahmen bei Netzkonzeption und Infrastruktur; technische Sicherheitsmaßnahmen bei Netzwerkinfrastruktur, Serverarchitektur und mobilen Clientsystemen; Dokumentation; Best Practice Methoden bei der Umsetzung und Integration von IT-Sicherheitsmaßnahmen in einer Organisation</p> <p>Teil 4: Entwicklung eines Informationssicherheitskonzepts für das Unternehmen: Sicherheitsbedarf; Richtlinien (Compliance) wie BSI IT-Grundschutz oder ISO 27001; Sicherheitsmaßnahmen; Schutzwirkung auf Grundlage einer systematischen Risikoanalyse und gewünschter Schutzziele (Risikomanagement); Analysieren, Auswerten und Erstellen des IST-Zustandes; Feststellen des Handlungsbedarfs</p> <p>Teil 5: Entwicklung eines Notfallmanagement-Konzepts: Notfallmanagement; Phasen des Notfallmanagement-Prozesses</p>
Abschluss:	IHK-Zertifikat
Kosten:	€ 1.980,00
Beginn:	07.10.2020
Kontakt:	Dr. Alexander Brodde 0621 1709865 E-Mail-Adresse: alexander.brodde@rhein-neckar.ihk24.de

Titel:	IT-Grundschutz-Praktikerin/Praktiker nach BSI (IHK)
TrägerIn:	Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar Weiterbildung Haus der Berufsbildung Walter-Krause-Str. 11 68163 Mannheim
Zielgruppe:	Führungskräfte, IT-ProjektleiterInnen / IT-AdministratorInnen, angehende Informationssicherheitsbeauftragte, Verantwortliche in der Informationssicherheit, Verantwortliche im Risikomanagement und IT-BeraterInnen mit technischem Grundverständnis
Veranstaltungsort:	Mannheim
Dauer:	ein Monat, 40 Unterrichtseinheiten
Unterrichtszeiten:	vier Freitage und ein Donnerstag 09.00 – 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen IT-Sicherheit / rechtliche Rahmenbedingungen (BSIG; IT-SiG) • Normen und Standards der IT Sicherheit (zum Beispiel ISO 2700x) • Einführung IT-Grundschutz: Sicherheitsprozess und Sicherheitskonzept; Rollen, Verantwortung und Aufgaben • IT-Grundschutz Vorgehensweise: Basis- und Standardanforderungen; Praxisbeispiele • Überblick Kompendiumerstellung: ISMS (Managementsystem für Informationssicherheit); Prozess- und System-Bausteine; Umsetzungshinweise • Umsetzung der IT-Grundschutz-Vorgehensweise: Erstellung eines Netzplanes; Geschäftsprozesse erfassen; Schutzbedarfskategorien; Modellierung gemäß IT-Grundschutz (Vorgehen, Dokumentation, Anforderungen anpassen) • IT-Grundschutz-Check: Was wird geprüft?; Vorbereitung und Durchführung; Entscheidungskriterien; Beispiele für die Dokumentation • Risikoanalyse: elementare Gefährdungen sowie andere Gefährdungsübersichten; Vorgehen bei der Risikobewertung und Risikobehandlung; Beispiele für die Risikobewertung • Umsetzungsplanung: Maßnahmenplan entwickeln und dokumentieren; Aufwände schätzen • Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung: Leitfragen für die Überprüfung; Überprüfungsverfahren; Kennzahlen; Reifegradmodelle; Beispiel zur Anwendung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse (KVP) • Zertifizierung und Erwerb des IT-Grundschutz-Zertifikats auf Basis von ISO 27001: Arten von Audits, zum Beispiel Prozess- und Produkt Audit; Grundsätze der Auditierung (1st, 2nd und 3rd Party Auditoren); Ablauf des BSI-Zertifizierungsprozess • IT-Grundschutz-Profil: Aufbau / Erstellung eines Profils; Anwendung beziehungsweise Nutzungsmöglichkeit veröffentlichter Profile • Vorbereitung auf ein Audit: Planung und Vorbereitung; Auditprozess Aktivitäten; Berichtswesen; Folgemaßnahmen; Qualifikation von AuditorInnen • Notfallmanagement: Überblick über den BSI-Standard 100-4; Notfallmanagement Prozess; Business-Impact-Analyse (BIA); Notfälle bewältigen; Vorgehensweise bei einem Sicherheitsvorfall
Abschluss:	IHK-Zertifikat
Kosten:	€ 1.600,00
Beginn:	24.04.2020
Kontakt:	Dr. Alexander Brodde 0621 1709865 E-Mail-Adresse: alexander.brodde@rhein-neckar.ihk24.de

Titel:	Fachinformatikerin/Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	RehabilitandInnen, InhaberInnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	24 Monate
Unterrichtszeiten:	Vollzeit, montags bis freitags, durchschnittlich 08.00 bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebssysteme: Windows 7, Windows 2008 Server, Linux • Netzwerktechnik: Technologien und Komponenten • digitale und analoge Telekommunikationstechnik • PC-Technik • Programmiersprachen • Datenbank-Systeme • Internet und seine Dienste • Office-Anwendungen mit Word, Excel, Outlook, PowerPoint • IT-Organisation und Projektmanagement • allgemeine Betriebswirtschaftslehre • allgemeine Grundlagen: Mathematik, Fachenglisch, Deutsch, • Lern- und Arbeitstechniken, Wirtschaft und Soziales
Abschluss:	FachinformatikerIn Fachrichtung Systemintegration
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss • berufliche Tätigkeit • PC-Grundkenntnisse
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Beginn:	auf Anfrage
Besonderheiten:	RehabilitandInnen können auch Unterkunft und Verpflegung beziehen (auch für Alleinerziehende und ihre Kinder).
Kontakt:	Michael Balles 06221 882263 E-Mail-Adresse: michael.balles@bfw.srh.de

Titel:	Fachinformatikerin/Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	RehabilitandInnen, InhaberInnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	24 Monate
Unterrichtszeiten:	Vollzeit, montags bis freitags, durchschnittlich 08.00 bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • objektorientierte Softwareentwicklung: Java, Visual Basic.NET, C++ • WEB-Programmierung: HTML, CSS, XML, PHP • IT-Organisation, Softwaretechnik und Projektmanagement • Datenbanken mit SQL: Access, MySQL, Oracle • Betriebssysteme: Windows (Client, Server), Linux, IT-Sicherheit im Intranet und Internet • Rechnernetze und verteilte Systeme: Systemarchitektur, Netzwerktechnik • betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware: SAP/R3, ABAP • MS Office • allgemeine Grundlagen: Mathematik, Englisch/Fachenglisch, Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Deutsch, Lern- und Arbeitstechniken
Abschluss:	FachinformatikerIn Fachrichtung Anwendungsentwicklung IHK
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss • berufliche Tätigkeit
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Beginn:	auf Anfrage
Besonderheiten:	RehabilitantInnen können auch Unterkunft und Verpflegung beziehen (auch für Alleinerziehende und ihre Kinder).
Kontakt:	Michael Balles 06221 882263 E-Mail-Adresse: michael.balles@bfw.srh.de

Titel:	Wirtschaftsinformatikerin/Wirtschaftsinformatiker
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	RehabilitandInnen, InhaberInnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	24 Monate
Unterrichtszeiten:	Vollzeit, montags bis freitags, durchschnittlich 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Informatikanwendungen im Bereich Finanzen, Controlling, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und Produktionssteuerung, Personalwirtschaft und Vertriebslogistik, E-Business im Internet • objektorientierte Softwareentwicklung: Java, Visual Basic.Net, C++ • Datenbanken: SQL, Access, MySQL, Oracle • Betriebssysteme: Windows (Client, Server), Linux, IT-Sicherheit im Intranet und Internet • allgemeine Grundlagen: Mathematik, Englisch/Fachenglisch • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre inklusive Rechnungswesen • Deutsch und betriebliche Kommunikation, Bürokommunikation
Abschluss:	WirtschaftsinformatikerIn, staatlich anerkannt
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss • Abschlussprüfung in einem geeigneten Ausbildungsberuf oder entsprechend geeignete, qualifizierte Berufskennntnisse • entsprechende intellektuelle Begabungen
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Beginn:	auf Anfrage
Besonderheiten:	Zertifizierungsmöglichkeiten für verschiedene SAP R/3-Module ergänzen die Ausbildung.
Kontakt:	Michael Balles 06221 882263 E-Mail-Adresse: michael.balles@bfw.srh.de

Titel:	Wirtschaftsinformatik – Bachelor of Science (B.Sc.)
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Staatlich anerkannte Hochschule Ludwig-Guttman-Str. 6 69123 Heidelberg
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	36 Monate
Unterrichtszeiten:	drei bis vier Werktage in der Woche, gegebenenfalls ganztägig Präsenzzeiten und betreute Selbstlernzeiten
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • BWL Grundlagen • Softskills • Logistik • Marketing • Programmierung • Datenbanken • Projektarbeit • Business Intelligence • Wirtschaftsstatistik • IT-Management • wissenschaftliches Arbeiten
Abschluss:	Bachelor of Science B.Sc.
Zugangsvoraussetzung:	allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder abgeschlossene Berufsausbildung mit vierjähriger Berufstätigkeit plus Auswahlverfahren (Landeshochschulgesetz § 59, Absatz 1-3)
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • KFW-Studienkredit • BAföG
Beginn:	Wintersemester und Sommersemester
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Studiengang mit 180 Credit Points in drei Jahren • integriertes sechsmonatiges Praktikum
Kontakt:	Studiengangsleiterin Prof. Dr. Anke Schuster 06221 6799200 E-Mail-Adresse: anke.schuster@srh.de

Titel:	Virtuelle Realitäten – Bachelor of Science (B.Sc.)
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Staatlich anerkannte Hochschule Ludwig-Guttman-Str. 6 69123 Heidelberg
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	36 Monate
Unterrichtszeiten:	drei bis vier Werktage in der Woche, gegebenenfalls ganztägig Präsenzzeiten und betreute Selbstlernzeiten
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Game Design • Game Development • Physiologie • 3D-Modellierung • Grundlagen der Informatik • Software Engineering • Programmierung • Web / Mobile Entwicklung • Sound und Musik • Unternehmensgründung und Führung • Softskills
Abschluss:	Bachelor of Science B.Sc.
Zugangsvoraussetzung:	allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder abgeschlossene Berufsausbildung mit vierjähriger Berufstätigkeit plus Auswahlverfahren (Landeshochschulgesetz § 59, Absatz 1-3) Eine gewisse künstlerische Ader und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sind von Vorteil, jedoch kein „Muss“.
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • KfW-Studienkredit • BAföG
Beginn:	Wintersemester
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Studiengang mit 180 Credit Points in drei Jahren • integriertes sechsmonatiges Praktikum
Kontakt:	Studiengangsleiter Prof. Dr. Daniel Görlich 06221 6799200 E-Mail-Adresse: daniel.goerlich@srh.de

Titel:	Informatikerin/Informatiker für Game- und Multimedia-Entwicklung, staatlich anerkannt
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die Spaß an kreativen, aber auch an konzeptionellen Tätigkeiten haben
Veranstaltungsort:	SRH Berufsfachschule für Informatik, Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg
Dauer:	zwei Jahre
Unterrichtszeiten:	auf Anfrage, Vollzeit
Inhalte:	<p>Basisinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch und betriebliche Kommunikation, Business Englisch • technisch-mathematische Grundlagen, Betriebswirtschaft • rechtliche Grundlagen, Office- und Datenbankanwendungen <p>Planung und Konzeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption von Spielen • Lern-, Informations- und Präsentationssysteme • Projektmanagement • Ressourcen- und Kostenplanung • Medienkalkulation <p>Design</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungslehre • Grafikdesign • Bild- und Tonbearbeitung • Videoschnitt • 3D-Modelling und -Animation • Screen- und Leveldesign <p>Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • imperative und objektorientierte Programmierung • Entwicklungsumgebungen und Autorensysteme • Erstellung lauffähiger Anwendungen im On- und Offline-Bereich für Spielkonsolen oder mobile Endgeräte
Abschluss:	Informatikerin/Informatiker für Game- und Multimedia-Entwicklung, staatlich anerkannt
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • guter Hauptschul- oder Realschulabschluss • gute Grundkenntnisse in Englisch • entsprechende intellektuelle, technische und gestalterische Begabungen
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonderheiten:	Die AbsolventInnen des Ausbildungsgangs sind Fachkräfte für die Entwicklung und Pflege von Produkten im ständig wachsenden Markt der Unterhaltungs-, Kommunikations- und Spiele-Software. Sie planen, analysieren, implementieren, entwickeln, pflegen und warten Anwendungen für den Einsatz von Geräten der Unterhaltungs- und Informationselektronik und stellen in der Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Grafik, aus der 3D-Welt, der Programmierung und dem Game-Design digitale Spielwelten her.
Kontakt:	Sekretariat 06221 884225 E-Mail-Adresse: it.heidelberg.fs@srh.de

Titel:	CrossMediaDesignerin/CrossMediaDesigner staatlich anerkannt
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die Spaß an kreativen, aber auch an konzeptionellen Tätigkeiten haben
Veranstaltungsort:	SRH Berufsfachschule für CrossMediaDesign, Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg
Dauer:	2 Jahre
Unterrichtszeiten:	auf Anfrage, Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Webproduktion: Webdesign, Webgrafik, Webanimation, HTML, Webeditoren, Websiteproduktion, Webprogrammierung • Printproduktion: Konzeption und Planung, Layout, digitaler Satz von Printmedien, werbeorientierte Gestaltung, PDF-Workflow • Multimediaproduktion: 3D-Animation, Video- und Audiotbearbeitung, Medienkonzeption, Medienintegration, Navigation und Interaktion, Programmierung • Mediendesign Infrastruktur: Basistechnologien, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, Datenbanken, Datenhandling, Projektmanagement • Gestaltung: Gestaltung, Typografie, Ästhetik, Stilkunde, Visualisierung, Farblehre • Grafikdesign: Pixelgrafik, Vektorgrafik, Scannen und Optimieren, Digitalfotografie
Abschluss:	CrossMediaDesignerin/ CrossMediaDesigner, staatlich anerkannt
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • guter Hauptschul- oder Realschulabschluss • gute Grundkenntnisse der englischen Sprache • entsprechende intellektuelle, technische und gestalterische Begabungen • Bestehen des obligatorischen Eignungstests, Teilnahme an einem persönlichen Beratungsgespräch
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonderheiten:	<p>Nach der Ausbildung sollten Sie in der Lage sein, folgende Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitungszeit auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption von Print- und Digital-Medien • Entwurf von Layouts, Logos, Infografiken, Animationen und Filmsequenzen • Erstellung von Texten, Grafiken, Bildern, Videos und Sound • Screen- und Interfacedesign in Web- und Multimedia-Anwendungen • Realisierung und Wartung von Web- und Multimedia-Anwendungen • Medienberatung • E-Marketingberatung • Projektmanagement
Kontakt:	Sekretariat 06221 884225 E-Mail-Adresse: it.heidelberg.fs@srh.de

Titel:	3D-Entwicklerin/3D-Entwickler staatlich anerkannt
TrägerIn:	SRH Fachschulen GmbH Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	Personen, die gerne kreativ arbeiten und mit Grafik- und 3D-Programmen arbeiten möchten
Veranstaltungsort:	SRH Berufsfachschule für 3D-Entwicklung, Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg
Dauer:	zwei Jahre
Unterrichtszeiten:	Vollzeit
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Modeling and Animation Konzeption und Planung, 3D-Design, Konstruktions- und Modellier-techniken, Surfacing und Texturierung, Beleuchtung, Kamera und Animation, Objektanimation, Ausgabe, 3D-Medienproduktion, Produktdesign • Audio/Video and SpecialFX Dramaturgie, Scribble und Storyboard, Storytelling, DV-Technologien, Audio- und Videobearbeitung, Finishing, Digitalisierung, 3D-Spezialeffekte, AV-Spezialeffekte, Stereoskopie • 3D-Development Gestaltung, Medienkonzeption, Projektmanagement, Bildbearbeitung, Screendesign, Print- und Weblayout, 3D-Datenhandling, 3D-Programmierung, AutorInnenensysteme, Publikation, 3D-Printproduktion, Interaktionssteuerung
Abschluss:	3D-Entwicklerin/3D-Entwickler, staatlich anerkannt
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur • gute Grundkenntnisse in Englisch • entsprechende intellektuelle, technische und gestalterische Begabungen
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	Der Ausbildungsgang ist BAföG-förderfähig.
Beginn:	jährlich im Oktober
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> • qualifiziertes DozentInnenteam mit langjähriger praktischer Erfahrung • pädagogische Beratung während der Ausbildung durch unsere Diplom Sozialpädagogin (Standort Heidelberg) • Ausbildungsinhalte entsprechend den gehobenen Ansprüchen des Arbeitsmarktes • enge Verknüpfung von Theorie und Praxis • intensives Training mit umfangreichen Praxisphasen • Bewerbungscoaching • leistungsstarkes Schulungsnotebook für alle TeilnehmerInnen • aktuelle Produktionssoftware • moderne Ausstattung unserer Unterrichtsräume • Studioraum mit Video-, Audio- und Fotoequipment (Standort Heidelberg) • Tablets, Smartphones und Konsolen für Anwendungstests • 3D-Drucker (Standort Heidelberg) • Exkursion zur GamesCom
Kontakt:	Sekretariat 06221 884225 E-Mail-Adresse: it.heidelberg.fs@srh.de

Titel:	Fachkraft für 3D-Drucktechnologien (IHK)
TrägerIn:	Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar Weiterbildung Haus der Berufsbildung Walter-Krause-Str. 11 68163 Mannheim
Zielgruppe:	Fachkräfte, MeisterInnen, TechnikerInnen, IngenieurInnen und KonstrukteurInnen aus Bereichen wie Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Produktion, Technik und Design mit abgeschlossener gewerblich-technischer Berufsausbildung oder mehrjähriger einschlägiger Berufspraxis
Veranstaltungsort:	Mannheim
Dauer:	zwei Monate, 64 Unterrichtseinheiten (UE)
Unterrichtszeiten:	acht mal mittwochs 09.00 – 16.30 Uhr Wochenendkurs: acht mal samstags 09.00 – 16.30 Uhr
Inhalte:	<p>Modul 1: Grundlagen zum Additive Manufacturing und dem 3D Druck (16 UE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen 3D Druck und additive Fertigung • Einführung in additive Produktionstechnologien • Technologie und Material • Produktentwicklung mit 3D-Druckern • Arbeitssicherheit und Peripherie • Präsentation eines 3D-Druck-Objektes <p>Modul 2: 3D Druck Daten (16 UE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Downloaden • Scannen • 3D-Modellierung • Daten reparieren • Daten aufbereiten • Hands-on: Daten-Download, Aufbereitung und Druck mit FDM-Druckern <p>Modul 3: Design für 3D Druck (12 UE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Designrichtlinien • Praxisbeispiele • Fallstudien • Hands-on: Einfache Modellierungsübung und Druck mit FDM-Druckern <p>Modul 4: Nachbereitung / Postprocessing (4 UE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • materialspezifische Nachbearbeitung: Kunststoffe, Metalle <p>Modul 5: Erstellen von 3D Druck Projekten (8 UE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hands on: Erstellung eines komplexen Funktionsmodells • 3D-Druck-Prozess <p>Modul 6: Exkursion (8 UE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellerbesuch / HändlerInnenbesuch / AnwenderInnenbesuch
Abschluss:	IHK-Zertifikat
Kosten:	€ 1.700,00
Beginn:	12.02.2020; 09.05.2020 (Wochenendkurs) und 21.10.2020
Kontakt:	Dr. Alexander Brodde 0621 1709865 E-Mail-Adresse: alexander.brodde@rhein-neckar.ihk24.de

Titel:	Applied Computer Science – Master of Science
TrägerIn:	SRH Hochschule Heidelberg Staatlich anerkannte Hochschule Ludwig-Guttman-Str. 6 69123 Heidelberg
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	18 Monate
Unterrichtszeiten:	montags – donnerstags nachmittags / abends Präsenzzeiten und betreute Selbstlernzeiten
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Internet und Netzwerktechnologie • Advanced Computer Science • Rich Internet Application • International Project Management • Information Systems <p>Schwerpunkt Business Computing</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAP Technology • SAP Development • SAP Netweaver Process Integration <p>Schwerpunkt Multimedia Development</p> <ul style="list-style-type: none"> • Developing Multimedia Systems • Developing International Software • Applied Research I – III • Developing Mobile Applications
Abschluss:	Master of Science M.Sc.
Zugangsvoraussetzung:	Recognised bachelor's degree (180 ECTS) or German Diplom in computer science (for M.Sc.) or in one of the specialisation areas (for M.Comp.Sc.) <ul style="list-style-type: none"> • Good knowledge in Java or C++, as well as in databases (for M.Sc.). • A basic course in information technology for M.Comp.Sc. will be provided if necessary. • English proficiency (master's thesis may also be written in German)
Kosten:	auf Anfrage
Förderung:	<ul style="list-style-type: none"> • KFW-Studienkredit • BAföG
Beginn:	Sommersemester oder Wintersemester
Besonderheiten:	Wahlweise 90 CP / 120 CP – je nach Abschluss des Bachelorgrades
Kontakt:	Studiengangsleiter Prof. Gerd Möckel 06221 883512 E-Mail-Adresse: gerd.moeckel@srh.de

Titel:	IT-Systemelektronikerin/IT-Systemelektroniker
TrägerIn:	SRH Berufliche Rehabilitation GmbH Berufsförderungswerk Heidelberg Bonhoefferstr. 1 69123 Heidelberg
Zielgruppe:	RehabilitandInnen, InhaberInnen von Bildungsgutscheinen
Veranstaltungsort:	Heidelberg
Dauer:	24 Monate
Unterrichtszeiten:	Vollzeit, montags bis freitags, durchschnittlich 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebssysteme: Windows 7, Windows 2008 Server, Linux • Netzwerktechnik: Technologien und Komponenten • digitale und analoge Telekommunikationstechnik • PC-Technik • Elektrotechnik • Programmiersprachen • Datenbank-Systeme • Internet und seine Dienste • Office-Anwendungen mit Word, Excel, Outlook, PowerPoint • IT-Organisation und Projektmanagement • allgemeine Betriebswirtschaftslehre • allgemeine Grundlagen: Mathematik, Fachenglisch, Deutsch, Lern- und Arbeitstechniken, Wirtschaft und Soziales
Abschluss:	IT-SystemelektronikerIn IHK
Zugangsvoraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschulabschluss oder berufliche Tätigkeit • PC-Grundkenntnisse • Englischkenntnisse • berufliche Tätigkeit
Kosten:	je nach Förderungsart
Förderung:	Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben, Förderung beruflicher Weiterbildung
Beginn:	auf Anfrage
Besonderheiten:	RehabilitandInnen können auch Unterkunft und Verpflegung beziehen (auch für Alleinerziehende und ihre Kinder).
Kontakt:	Michael Balles 06221 882263 E-Mail-Adresse: michael.balles@bfw.srh.de